

# SMS group

Telefon: +49 (0) 211 881-4127  
Fax: +49 (0) 211 881-774127  
E-Mail: [thomas.isajiw@sms-group.com](mailto:thomas.isajiw@sms-group.com)  
Dr. Thomas Isajiw

## PRESSE-INFORMATION

29. April 2008, Düsseldorf

### **Maschinen- und Anlagenbauer SMS group mit Rekordbilanz - Auftragseingang, Umsatz und Gewinn deutlich gestiegen**

*Boom im metallurgischen Maschinen- und Anlagenbau ungebrochen – Für 2008 nochmals bessere Entwicklung erwartet - 700 neue Stellen für qualifizierte Ingenieure des Maschinenbaus und der Elektrik und Automation zu besetzen – Umwelttechnik gewinnt an Bedeutung – Fokussierung auf Kerngeschäft metallurgischer Anlagenbau durch Verkauf der Kunststofftechnik abgeschlossen – Erfolgsbeteiligung für die Mitarbeiter steigt weiter an.*

Die SMS group, ein Verbund aus führenden Unternehmen der Hütten- und Walzwerkstechnik sowie der Rohr-, Profil- und Schmiedetechnik, hat im Geschäftsjahr 2007 ihren Auftrags-  
eingang um rund 60 Prozent auf 5.142 Mio. EUR  
(Vorjahr: 3.235 Mio. EUR) gesteigert. Der Umsatz lag bei  
2.937 Mio. EUR (Vorjahr: 2.826 Mio. EUR).

Das Gruppenergebnis vor Steuern hat sich mit 176 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt (2006: 85 Mio. EUR).

**Insgesamt waren im Jahresdurchschnitt weltweit 7.613 Mitarbeiter (Vorjahr: 8.999) für den Unternehmensverbund tätig. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich aus dem Verkauf des Kunststoffmaschinenbaus, von dem sich die SMS group vollständig getrennt hat, um sich auf das Kerngeschäft des metallurgischen Anlagenbaus zu konzentrieren. In diesem Bereich wurden 2007 weitere 520 Mitarbeiter eingestellt. Für 2008 ist die Besetzung von 700 zusätzlichen Stellen – überwiegend für qualifizierte Ingenieure – geplant.**

### **Ausblick**

„Auch 2008, das zeichnet sich schon jetzt ab, wird sich die nun schon im vierten Jahr anhaltende Sonderkonjunktur im metallurgischen Anlagenbau fortsetzen. Bei der weltweiten Stahlerzeugung wird für das Gesamtjahr 2008 eine Steigerung auf 1,4 Mrd. Tonnen erwartet. Das Erfreuliche daran ist, dass dieses Wachstum nicht allein von der Nachfrage aus den Schwellenländern – hier insbesondere China, Indien, Brasilien und Russland – getrieben wird, sondern dass auch unsere Kunden aus den übrigen Weltregionen mit steigender Tendenz Aufträge an uns vergeben“, so Dr. Heinrich Weiss, Vorsitzender der SMS group.

Dieser Boom hat die bisherige Zyklizität der Stahlkonjunktur überlagert, da in den Schwellenländern seit Jahren große Mengen an Stahl zum Aufbau der volkswirtschaftlichen Infrastruktur benötigt werden. Sie verfügen nun zunehmend über Produktionsanlagen auf dem neuesten technischen Stand. Aufgrund der Notwendigkeit für nordamerikanische, japanische und europäische Stahlhersteller international wettbewerbsfähig zu bleiben, rechnet die SMS group mit einer erhöhten Nachfrage nach Modernisierungs- und Erweiterungsinvestitionen in diesen Regionen.

### **Fokussierung auf Kerngeschäft „SMS metallurgy“**

Das breite Angebotsspektrum der SMS group über die metallurgische Prozesskette einschließlich Elektrik und Automation sowie Service ist in den Unternehmensbereichen SMS Demag und SMS Meer unter dem Dach der „SMS metallurgy“ angesiedelt. Die beiden Unternehmensbereiche werden als selbständige Teilkonzerne geführt, die eng zusammenarbeiten. Die Holding SMS GmbH ist verantwortlich für die strategische Planung und Kontrolle der Unternehmensgruppe. Alleineigentümer der SMS group ist die Unternehmerfamilie Weiss.

Der Unternehmensbereich SMS Demag hat seinen Auftragseingang 2007 um rund 90 Prozent auf 3.725 Mio. Euro (Vorjahr: 1.972 Mio. EUR) gesteigert und ist führend im Flachstahlsektor. Hier liefert die SMS group Anlagen zur Metallerzeugung und Verarbeitung, vom Stahlwerk über die Stranggießanlage und Walzwerke bis hin zu den Bandbehandlungsanlagen – auch im Bereich der NE-Anlagen.

Der Unternehmensbereich SMS Meer hat den Auftragseingang 2007 um rund 60 Prozent auf 1.353 Mio. EUR (Vorjahr: 857 Mio. EUR) ausweiten können. SMS Meer ist führender Anbieter von Rohrwalzwerken, Profilwalzwerken, Strang- und Schmiedepressen oder Anlagen der Wärmetechnik für die Stahl- und NE-Metallindustrie.

### **Trennung vom Kunststoffmaschinenbau abgeschlossen**

„Nachdem die SMS group im Kunststoffmaschinenbau nicht annähernd so erfolgreich war wie im metallurgischen Maschinen- und Anlagenbau“, so Dr. Heinrich Weiss, „hatten wir schon vor einiger Zeit den Entschluss gefasst, uns vollständig von der Kunststofftechnik zu trennen. Mit den in 2007 vollzogenen Verkäufen haben wir den Ausstieg aus diesem Bereich erfolgreich abgeschlossen.“

(75 Zeilen à max. 55 Zeichen)

Die SMS GmbH ist die Holding einer Gruppe von international tätigen Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus für die Verarbeitung von Stahl und NE-Metallen. Die Gruppe gliedert sich in die Unternehmensbereiche SMS Demag und SMS Meer, die gemeinsam die „SMS metallurgy“ bilden. Im Jahr 2007 erwirtschafteten weltweit rund 8.000 Mitarbeiter ca. 3 Mrd. EUR Umsatz.